

Des Kaisers verlorene Schätze: Geocacher erobern das Naturerlebnis Kaisergebirge

Natur und Technologie passen nicht zusammen? Beim Geocaching im Naturerlebnis Kaisergebirge wird genau das Gegenteil bewiesen. Ausgestattet mit GPS-Geräten oder Geocaching-App am Smartphone begeben sich Abenteurer gemeinsam mit Manfred „Fred Bull“ Weidner auf die Jagd nach (bewusst) verlorenen Schätzen in der einzigartigen Naturkulisse. Am 24. Juni wird die GPS-Schnitzeljagd-Saison offiziell mit einem Kick-Off-Event eröffnet. Die Geocaching-Wanderung ist nur eine von insgesamt 17 kostenlosen Themenführungen im Naturerlebnis Kaisergebirge, die das Miteinander von Mensch und Umwelt im Naturschutzgebiet fördern sollen.

Naturerlebnis und technische Raffinesse schließen sich nicht immer aus – beim Geocaching weisen einem GPS-Gerät oder Smartphone mittels geographischer Koordinaten auf der Suche nach kleinen versteckten Schätzen den Weg durch die faszinierende Welt von Flora und Fauna im Naturerlebnis Kaisergebirge. Vorsicht ist geboten, denn einmal mit dem Geocaching-Virus infiziert, kann sich die Outdoor-Aktivität schnell zu einer wahren Leidenschaft entwickeln. „Das Schöne am Geocaching ist, dass es kaum Altersgrenzen gibt. Es gibt Caches, also Schätze, die sind eher leicht versteckt, damit auch kleine Kinder sie entdecken. Dann gibt es welche, die mit wirklich schwierigen Rätseln verbunden oder an abgelegenen Orten, die man nur mit Kletterausrüstung erreicht, vergraben sind“, berichtet Manfred „Fred Bull“ Weidner, der die Besucher auf der kostenlosen Themenwanderung begleitet. Der 55-Jährige kennt die „verlorenen Schätze des Kaisers“ wie kein anderer – er selbst hat bereits an die 800 Caches im Kaisergebirge versteckt.

Beim Auftaktevent am **Samstag, den 24. Juni**, geht es gemeinsam mit erfahrenen Geocachern auf drei Touren mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden auf die Suche nach den Schätzen. Treffpunkt ist die Talstation beim Kufsteiner Kaiserlift, GPS-Geräte können kostenlos ausgeliehen werden. Um **9 Uhr** begeben sich **fortgeschrittene** Schatzjäger entlang des Kaiserbachs auf Entdeckungsreise – wasserdichte oder ein zweites Paar Schuhe sind empfohlen! **Anfänger** wandern um **11 Uhr** entlang von Wald und Wiese, während sich **Familien** um **13 Uhr** unter dem Motto „Geister und Zwerge“ auf den Weg Richtung Geisterschmiedwand machen.

Von der Geburt des Wilden Kaisers bis zur Reise in den eigenen Körper

Speziell ausgebildete Guides führen von Juni bis Oktober auf **17 unterschiedlichen, kostenlosen Themenwanderungen** durch das Naturerlebnis Kaisergebirge. Das **LEADER-Projekt** wird von der EU unterstützt, alle Wanderungen sind kostenlos und verbinden Erholung mit Bewusstseinsbildung. Das Angebot reicht von der Kräuterwanderung über die Pirsch mit der Jägerin bis zum Qi Gong mit Ausblick auf das beeindruckende Bergpanorama. Auch die Frage nach der Entstehung des Kaisergebirges wird auf einer eigenen Tour anschaulich beantwortet. Ein eigener **Geologiepfad** enthüllt in neun Stationen die Jahrtausende alten Geheimnisse des majestätischen Gebirgszugs, von seiner Entstehung bis hin zum heutigen Erscheinungsbild. Ein besonderes Bergerlebnis gibt es

am Sechsten jedes Monats bei der **Morgenwanderung**: Bereits um sechs Uhr früh startet man mit dem Kaiserlift zum Brentenjoch auf 1.200 Metern und begibt sich von dort auf eine von vielen spannenden Führungen zu Themen wie Heilpflanzen, seltene Pflanzenschätze, Mysterium Baum oder die fünf chinesischen Elemente. Bei der kostenlosen Yogastunde am Berg hingegen geht es darum, sich in seinen eigenen Körper hineinzufühlen und die Kraft der aufgehenden Sonne zu tanken. Bei Regenwetter wird das Angebot vom 6. auf den 9. verschoben, der Programmablauf bleibt unverändert.

Wichtig: Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung zwei Tage vor allen Themenwanderungen beim Tourismusverband Kufsteinerland unter info@kufstein.com bzw. der Telefonnummer 0043 5372 62207 notwendig.

Alle Infos zu den Wanderungen gibt es unter <http://www.naturerlebnis-kaisergebirge.at/>



Rückfragehinweis:

tourismusverband kufsteinerland

c/o stefan graf

unterer stadtplatz 11-13

a-6330 kufstein

t: +43 5372 62207 10

f: +43 5372 61455

www.kufstein.com

s.graf@kufstein.com

Medienkontakt:

pro.media kommunikation

c/o mag. jasmine hrdina

maximilianstr. 9

a-6020 innsbruck

t: +43 512 214004 17

m: +43 664 88539398

www.pressezone.at

promedia.hrdina@pressezone.at